

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/153/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Hanne Hofherr	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Hanne Hofherr
----------------------------------

**Bilanz der LesArt 2018**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	28.01.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		
Haushaltsmittel vorhanden?		
Folgekosten?		

## I. Zusammenfassung

### **Die LesArt 2018 war ein voller Erfolg Stabile Besucherzahlen- über 3.000 Besucher**

Die 22. LesArt war geprägt von starken Autoren, ausverkauften Lesungen sowie künstlerischer Vielfalt und verzeichnete stabile Besucherzahlen. Vom bayerischen Tatort-Star bis zum Gastgeber des literarischen Quartetts im ZDF, von Hochkarätären der Literaturszene wie Büchner-Preisträger Jan Wagner, Bertolt-Brecht-Preisträger Ingo Schulze, Jean-Paul-Preisträgerin Petra Morsbach bis zu einer Liebeserklärung an Japan durch den Auslandsreporter und extra-3-Autor Dennis Gastmann: Exakt zehn Tage, vom 3. bis 12. November, stand das Schwabacher Kulturleben ganz im Zeichen des Literaturfestivals LesArt. 1.800 Literaturinteressierte kamen zu den zwölf renommierte Autoren und einer musikalischen Bühnenshow für die ganze Familie. An 14 Schulveranstaltungen nahmen 1200 Schüler aller Altersstufen teil. Ein Programm von großer Bandbreite überzeugte insgesamt über 3.000 Besucher.

## II. Sachvortrag

Aus den Zuschauerreihen der Lesungen gab es viele positive Reaktionen auf das ungewöhnlich abwechslungsreiche Programm. Die Ranking-Liste führte Udo Wachtveitls musikalisches Krimispektakel „Mörderisches Bayern“ mit 350 Zuhörern, dicht gefolgt von der renommierten Schauspielerin Eva Mattes, die Bestsellerautorin Elena Ferrante vor über 300 Besuchern ihre Stimme lieh. Unbestrittener Favorit des Jugendprogramms war Margit Auer, die mit einer öffentlichen Nachmittagslesung mit einem Best-off aus der Kultreihe „Die Schule der magischen Tiere“ einen großen Fanclub im Schwarzen Flügel der Stadtbibliothek versammelte.

Ein Schwerpunkt war zeitgenössische Lyrik in ihren verschiedenen Facetten: vom weltbekannten Poetry-Slammer Bas Böttcher, der vor allem junge Literaturfans im gut gefüllten Schwabacher Jugendzentrum ansprach über den virtuos Geschichtenerzähler Jan Wagner bis hin zu Ingo Cesaro, fränkischer Spezialist der japanischen Gedichtform Haiku, kongenial begleitet vom Alfred-Hertrich-Jazztrio. Ein Rendezvous mit der bayerischen Geschichte ergab sich durch den Literaturkritiker Volker Weidermann, der eine literaturhistorische Reportage über die Revolution von 1918 lieferte. Tiefe Einblicke in die Rechtsprechung gab Petra Morsbach im großen Sitzungssaal des Schwabacher Amtsgerichts. Ebenfalls am passenden Ort, im ausverkauften Stadtmuseum mit der Original-Ribot-Dampfmaschine am Eingang, fand die Lesung mit Sabine Weigand statt, die in ihrem neuen Roman „Die Manufaktur der Düfte“ die Geschichte vom Aufstieg der Firma Ribot erzählte. Spannung pur vermittelte Psycho-Krimi-Queen Petra Hammesfahr in ihrer bis auf den letzten Platz besetzten Lesung. Sympathisch und nachdenklich, offen und ausführlich beantwortete der in West wie Ost anerkannte Schriftsteller Ingo Schulze alle Publikumsfragen, die sich im Anschluss an die Vorstellung seines ‚Simplicissimus‘-Romans „Peter Holtz“ ergaben. Wie immer schnell ausverkauft war die kulinarische Kriminacht „Spanische Delikatessen“ mit Eva Siegmund alias Catalina Ferrera im „Goldenen Stern“.

Die ersten Planungen für das neue Programm der LesArt 2019, die vom 2. bis 10. November stattfinden wird, haben bereits begonnen. Hanne Hofherr wird das kommende Festival bis zu ihrem offiziellen Ruhestand im November noch gut begleiten und mitvorbereiten. Das Kulturamt wird auch zukünftig federführend sein.